

# Familien stark machen

## Inner-Wheel-Club spendet 3000 Euro für Patenschaftsprojekte

**SELM/WERNE/LÜNEN.** „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.“ Dieses afrikanische Sprichwort zielt die Broschüre des Kreises Unna über Familienpaten. „Es braucht nicht nur gute Ideen und guten Willen, sondern auch finanzielle Hilfe, um Kindern den Start ins Leben zu erleichtern“, sagt Annelie Neugebauer. Wie beides zusammenpasst, zeigte jetzt ein Treffen in der Familienbildungsstätte in Selm.

Eingeladen hatte der Vorstand des Inner-Wheel-Clubs Lünen-Werne, die örtliche Dependence der weltweit größten Frauen-Service-Organisation. Zu dem Treffen mit Vertreterinnen der Familienpaten-Projekte aus Selm, Lünen und Werne brachten Präsidentin Annelie Neugebauer und Schatzwartin Barbara Reinke einen Spendenscheck über 3000 Euro mit: der Erlös aus dem Waffel- und Suppenverkauf in der Weihnachtszeit. 1000 Euro für jede Gruppe, die hilft, Familien in ihren alltäglichen Belastungen zu unterstützen.

„Unsere Familienpaten arbeiten rein ehrenamtlich“, sagte Heide-Marie Schmidt von der Familienbildungsstätte, Koordinatorin des Projekts Selmer Paten. Daher sei es wichtig, sie einmal im Jahr zu

einer gemeinsamen Aktivität einzuladen – etwa einem Kinobesuch wie vor einem Monat: eine Geste der dankbaren Wertschätzung „und auch eine wichtige Gelegenheit für die Paten, sich untereinander auszutauschen“. Auch Schulungen ließen sich nur durch Spende finanzieren.

Familienpaten begleiten Kinder zum Schwimmkurs, üben mit ihnen für die nächste Klassenarbeit, machen mit ihnen einen Ausflug, haben ein offenes Ohr für die Sorgen

der Eltern und packen mit an, wo es nötig ist: „Zwei, drei Stunden pro Woche helfen schon enorm“, so Heike Krien-Heiliger, die das Projekt in Lünen für die Kiwo-Jugendhilfe koordiniert.

### Wachsende Nachfrage

Während in Lünen schon seit sieben Jahren Familienpaten – ob Studentin oder Omi – Hilfestellung geben, ist Werne erst seit Mai vergangenen Jahres dabei. „Wir sind im kreisweiten Netz die Jüngs-

ten“, so Bettina Stilter vom Familiennetz Werne. Immerhin: „Wir haben schon fünf Paten aus Werne und Bergkamen“, wachsende Nachfrage von Familien – und jetzt auch eine Finanzspritze. sy

**i** Der Inner Wheel Club Lünen-Werne, der auch für Selm zuständig ist, versteht sich als Frauen-Service-Organisation. Die Gruppe wurde vor elf Jahren gegründet. 35 Frauen engagieren sich.

[iwc-luenen-erne.de](http://iwc-luenen-erne.de)



**Annelie Neugebauer (6. v. l.) und Barbara Reinke (3. v. l.) haben die Spende überreicht an Vertreterinnen der Patenschaftsprojekte (v. l.) Bettina Stilter (Werne), Heike Krien-Heiliger (Lünen), Rita Benning-Schüttpelz (Werne), Doris Krug (Selm) und Heide-Marie Schmidt (Selm).**